

# clan der otori

## Der Tempel der Liebe

Von IchigoKukki

### Kapitel 1: 1

Nur 12 Monate nach Takeo Otoris verschieden erlag Saga, Ehemann Lady Maruyamas einer schweren Krankheit die selbst Dr. Ishida nicht zu heilen vermochte.

Shigeko Maruyama betrauerte ihren Ehemann doch hatte sie ihn zu keiner Zeit geliebt und deshalb viel ihr das Zügeln ihrer Tränen nicht schwer.

Sie kniete gehüllt in feinsten Seide und den teuersten Gewändern des Landes vor ihrer Mutter.

"Ich brauche Mikki um sie nach Sugita Hiroshi schicken zu lassen", sagte Shigeko kühl. Sie hatte nicht vergessen, welche Rolle ihre Mutter bei Takeos Tod gespielt hatte und verspürte jeden Tag den Schmerz in ihrer Brust über den Verlust ihres Vaters.

"Aber Shigeko du wirst doch wohl nicht so kurz nach Sagas Tod dir einen neuen Ehemann nehmen?"; wand Kaede voller Sorge ihrer ältesten Tochter gegenüber ein.

"Genau das war mein Plan", widersprach Shigeko ungerührt.

"und wenn es sonst nichts zu besprechen gibt würde ich jetzt Mikki gerne nach ihm schicken lassen", fügte sie ungeduldig hinzu.

Ergebens senkte Kaede ihren Kopf bis zum Boden und rutschte auf den Knien nach hinten aus dem Zimmer.

Sie wusste das nur der Weg des Houo der ihre Tochter einschlagen hatte ihren Zorn im Zaun hielt und somit Kaede vor dem Tod schützte.

Shigeko war in mehrerer Hinsicht eine übermächtige Frau geworden.

Nicht nur das sie nach Sagas Tod alleinige Herrscherin über alle Acht Inseln geworden war, nein, auch in Stärke und Intelligenz übertraf sie viele Männer bei weitem.

Mikki kam in den prunkvoll gestalteten Raum, der ihr jedes mal aufs neue den Atem verschlug und kniete sich vor ihrer älteren Schwester, wie auch ihre Mutter schon zuvor.

"Steh auf liebe Schwester", sagte Shigeko sanft und lächelte ihre jüngere Schwester warm an.

Diese tat wie ihr befohlen und blickte Shigeko in die Augen.

~Wie gut das ich den Kikutaschlaf nicht beherrsche~, dachte sie.

"Du wirkst zufrieden und nicht mehr so abgemagert."

"Wie ich sehe erholst du dich und scheinst unsere Schwester und unseren Bruder nicht

mehr zu betrauern."

Mikki verzog keine Miene als das Gespräch auf ihre verstorbene Zwillingsschwester Maya zu sprechen kam.

"Ich vermisse sie immer, es ist als wäre ein Teil von mir mit ihr gestorben aber ich weiß das sie auf mich aufpasst genauso wie unser geliebter Vater."

"Was unseren Bruder betrifft so hatte ich eine zu dünne Bindung zu ihm als das ich ihn wirklich hätte kennen und lieben lernen können", sprach Mikki und verneigte sich kaum merklich.

"Du hast mich rufen lassen, damit ich nach Sugita Hiroshi schicken soll?", fragte Mikki förmlich und verbarg ihre Verwunderung.

"Das ist richtig" "Bitte geh nach Maruyama wo er die Stadt für mich verwaltet und sag ihm das ich nun bereit bin das Versprechen meines Vaters einzulösen und Heiraten werde wen ich will- natürlich ist meine Wahl auf ihn gefallen"

Die jüngere Schwester verneigte sich wieder und wusste, dass es keinen Sinn hatte Shigeko zu erörtern, dass Sagas Geist sich beleidigt fühlen würde, wenn sie so kurz nach seinem Tod neu Heiraten würde und dann noch jemanden der in Rang und Namen so weit unter ihm stand.